

	<p>Objekt: Taler von 1592</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta- christiane.bergemann@kulturstiftung- st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-242</p>
--	--

## Beschreibung

Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613) wurde bereits mit zwei Jahren zum Bischof erwählt und übernahm ab 1578 die Herrschaft im Bistum Halberstadt. Er war der erste nicht-katholische Bischof des Bistums. Für sein gesamtes Herrschaftsgebiet ließ Heinrich Julius Münzen mit Bezug zu Halberstadt prägen.

Dieser Taler aus der Münzstätte Goßlar zeigt auf der Vorderseite das geharnischte Brustbild des Herzogs von der linken Seite ohne Kopfbedeckung. Zu Seiten des Porträts die Jahreszahl 15 - 92. Auf der Rückseite hält ein Wilder Mann mit der Linken ein dreifach behelmtes, sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild und in der rechten Hand einen Baumstamm. Das Münzmeisterzeichen, ein Doppelkreuz, deutet auf den Münzmeister Andreas Küne hin, welcher ab 1570 bis zu seinem Tode 1599 in Goslar wirkte. (C. Heinevetter)

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber, geprägt

Maße:

Gewicht: 29,02 g, Durchmesser: 40,31 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1592
	wer	Andreas Küne (-1599)
	wo	Goslar
Beauftragt	wann	1592
	wer	Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613)
	wo	Herzogtum Braunschweig-Lüneburg

## Schlagworte

- Bischof
- Harnisch
- Herzog
- Numismatik
- Wappen
- Wappenschild
- Wilder Mann